

Wir gratulieren

Ruinell Sigg zum 90. Geburtstag

-on. – Am Dienstag dieser Woche feierte Ruinell Sigg-Schiffmann in seinem Heim an der Dürbergstrasse 5 seinen 90. Geburtstag. Infolge eines Missverständnisses zwischen der Redaktion und dem Jubilaren erscheint diese Gratulation mit etwas Verspätung, wofür wir uns entschuldigen.

Der Jubilar verlebte eine glückliche Jugendzeit in Kempten-Wetzikon, im Zürcher Oberland, wo er auch die Primar- und Sekundarschule besuchte. Im Alter von 17 Jahren trat er in Zürich eine kaufmännische Lehre an. 1918 absolvierte er die Artillerie-Rekrutenschule in Frauenfeld und leistete anschliessend Aktivdienst im Jura bis Ende 1918.

Im Januar 1919 trat Ruinell Sigg in die Leinenweberei Langenthal AG ein, für welche er als Prokurist und Teilhaber während über 50 Jahren im Aussen-dienst Wäsche für Hotels und Braut-Aussteuern verkaufte. Ende 1928 lernte der Jubilar in Basel Emmy Schiffmann kennen, mit welcher er im Mai 1928 den Bund fürs Leben schloss. Dem glücklichen Paar wurden zwei flotte Söhne geschenkt. Im Jahre 1935 siedelte die junge Familie nach Muttenz in das neuerbaute Haus an der Dürbergstrasse.

Während zwei Weltkriegen leistete Ruinell Sigg Aktivdienst – kein Wunder, dass der Militärdienst in seinem Leben eine wichtige Rolle spielte. Nach Absolvierung der Fourierschule 1929 in Thun leistete er sieben Wiederholungskurse als Fourier mit der Feld-Batterie 42. In den zweiten Aktivdienst rückte er 1939 mit der Gebirgs-Trainkolonne II/4 nach Langnau i. E. ein, in welcher er bis Juni 1945 seinen Dienst leistete. Zwischen 1952 und 1958 beteiligte sich Ruinell Sigg als Fourier an verschiedenen Kriegsmobilmachungsübungen beim Platzkommando Liestal. Am 12. Dezember 1958 wurde er in Liestal aus der Wehrpflicht entlassen. Ruinell Sigg sagte uns zu seiner langen Dienstzeit: «Alle meine Dienste von 1918 bis 1958 habe ich freudig geleistet, im Gedanken an eine eventuelle Verteidigung unserer wunderbaren Heimat».



Die sportliche Betätigung war für den Jubilaren zeitlebens ein grosses Bedürfnis, sei es als Zehnkämpfer oder als Mitglied des SAC. Mit Bergkameraden erlebte er unvergessliche Bergtouren, unter anderem auf das Schreckkorn, die Simmelstöcke, das Zinal-Rothorn, die Kingspitze, um nur einige zu nennen. Auch Golf war für Ruinell Sigg ein schönes und gesundes Hobby, das er im Golf- & Country-Club Basel ausübte. Weiter war er ein passionierter Schütze, während einigen Jahren auch als Aktivmitglied in der Schützengesellschaft Muttenz. Neben einigen alten Schützenkameraden sind ihm zahlreiche Kränze und der im Jahre 1958 «erkämpfte» Rütlibecher liebe Erinnerungen. Gleiches gilt für die Kameraden der Pistolensektion des Schweizerischen Fourierverbandes, mit welchen er bis im vergangenen Jahr aktiv mitmachte. Unvergessen sind Ruinell Sigg auch die 30 Jahre, die er als Mitglied, Heger und Kassier der Jagdgesellschaft Muttenz im schönen Muttenzer Revier verbrachte.

Der Jubilar erfreut sich einer beneidenswerten Gesundheit, er ist quicklebendig und strahlt einen wohlthuenden Optimismus aus. Wir gratulieren (leider etwas verspätet) Ruinell Sigg zum 90. Geburtstag und wünschen ihm noch viele schöne Jahre in seinem geliebten Muttenz, dessen Bürger er seit über 20 Jahren ist.